



Der Frühjahrsfeldzug.

A. York hatte mit den Russen am 30/12 1812 die Convention von Taurrogen abgeschlossen und am 5/1 1813 das patriotisch erregte Königreich besetzt. Auch hatte der König, der am 22/1 nach Breslau gegangen, bereits am 28/2 sich mit den Russen verbündet und am 17/3 an Napoleon den Krieg erklärt.

B. Trotz der beispiellosen Anstrengungen Preußens (der 18. Preusse bei den Fahnen) unterliegen die Verbündeten am 2/5 bei Gr. Gorsche und am 20. u. 21/5 bei Bautzen. — Preußen, dessen Heere bis an die obere Oder zurückweichen mußten, scheint verloren. — Da aber veranlaßt Napoleon selber den Waffenstillstand zu Poischwitz.

C. Napoleon hat die Elblinie und das Königreich Sachsen wieder gewonnen und gedankt diplomatisch den Krieg siegreich zu beenden.



Der Herbstfeldzug.

Nach dem Waffenstillstand sind die Verbündeten, namentlich durch den Anschluß Österreichs, an Zahl entschieden überlegen. Ihre 3 Heere im Norden, Osten und Süden Napoleons sollen sich wie eine „Zwickmühle“ gegenseitig in die Hände arbeiten. — Blücher geht zuerst vor, weicht aber vor Napoleons vereinter Armee besonnen zurück. (Gneisenau.) Nachdem dann die beiden Seitenarmeen bei Gr. Beeren und Dennewitz, bzw. Dresden und Kulm im wesentlichen glücklich gekämpft hatten, macht Blücher den entscheidenden Rechtsabmarsch, überschreitet bei Wartenburg die Elbe und gelangt an die rechte! Seite der Nordarmee. Diese Bewegung zwingt Napoleon, von Dresden auf Leipzig zurückzugehen. Hier aber besiegen ihn die verbündeten Armeen. Den zum Rheine flüchtenden Franzosenkaiser greifen die Bayern unter Wrede noch einmal, aber vergebens, bei Hanau an.



16/10.

Von den Verbündeten kämpft am erfolgreichsten York, indem er Möckern stürmt. Dieser Sieg rettet gleichzeitig die Hauptarmee bei Wachau.



18/10.

Die Truppen Blüchers und Bernadottes sind am Abend fast vor die Thore Leipzigs gekommen. Die wirksamsten Stöße waren die von Langenon auf Schönfeld und Blülow auf Paunsdorf. Napoleon giebt jetzt endlich Probstheida und damit die Schlacht auf.